FRAUEN-BUNDESLIGA

FSV Gütersloh 2009

NICHT OHNE MEINE MÄDELS

2024/25

KABINENGEFLÜSTER

Stadionheft des FSV Gütersloh 2009

Ausgabe 02

Shpresa Aradini

3. SPIELTAG

VFL BOCHUM

SONNTAG,
15. SEPTEMBER
14:00 UHR
TÖNNIES ARENA

Deine
STADION-
BRATWURST
für zu Hause...

TÖNNIES
WERKSVERKAUF

In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück,
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 16.00 Uhr

Liebe Freund*innen des Frauenfußballs,

ich begrüße Sie und Euch recht herzlich zum dritten Heimspiel des FSV Gütersloh in dieser Saison. Bei den ersten beiden musste niemand sein Kommen bereuen. Im Heidewaldstadion hat unsere Team dem 1. FC Union Berlin einen Pokalfight geliefert, der trotz des Ausscheidens im Elfmeterschießen alle begeistert hat. Und beim Ligastart in der Tönnies-Arena durften wir zusammen einen 3:1-Erfolg über den SC Sand feiern. Da aller guten Dinge bekanntlich drei sind, hoffe ich für die nun anstehende Partie gegen den VfL Bochum darauf, dass unser Publikum wieder auf seine Kosten und der FSV zu weiteren drei Punkten kommen wird.

Allerdings mussten wir vor zwei Wochen in Hamburg die bittere Erfahrung machen, dass diese Zweitligasaison alles andere als ein Selbstläufer wird. Weil so viele Konkurrenten auf einen der drei Aufstiegsplätze spekulieren, reicht schon ein geringes Nachlassen, um unter die Räder zu kommen. Das ist unserem Team mit dem 0:6 leider passiert. Vielleicht war es gut, dass unser Trainerteam aufgrund des spielfreien Wochenendes mehr Zeit als gewöhnlich hatte, um zusammen mit den Spielerinnen diese hohe Niederlage zu verarbeiten und die Lehren daraus zu ziehen. Und auch wenn es fünf Euro für das Phrasenschwein kostet: Lieber einmal 0:6 verlieren als sechsmal 0:1.

Heute begrüßen wir mit dem VfL Bochum einen Verein in der Tönnies-Arena, der seine Ambitionen im Frauenfußball neu entdeckt hat. Er steht für eine Entwicklung, die uns als reinem Frauensportverein das Leben schwer macht: Die Männer-Profiklubs drängen mit all ihrem administrativen Background und ihrer finanziellen Power in die Frauen-Bundesligen. Als Mitarbeiter in zwei Ausschüssen des DFB bekomme ich aus erster Quelle mit, wie die Anforderungen an sportliche und wirtschaftliche Professionalisierung sowie die technisch-organisatorischen Voraussetzungen voranschreiten. Daher bin ich froh, dass wir gemeinsam mit unseren Freunden vom FC Gütersloh den Prozess der Verschmelzung auf den Weg bringen konnten.

Was kann die vor uns liegende Arbeit beflügeln? Richtig, sportlicher Erfolg. Daher bitte ich für das aktuelle Zweitligaspiel und für alle Partien des FSV Gütersloh um positive Resonanz und wohlwollende Unterstützung.

Ihr Sebastian Kmoch
Vorsitzender des FSV Gütersloh

ADRESSE: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V., IN DER MARK 2, 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERAUSGEBER: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.
REALISATION: MICHAEL HORSTKÖTTER
AUTOREN: WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKKATTU DANIEL
ANZEIGEN: TOBIAS NEUMANN, BERND HILLEBRENNER
GESTALTUNG: ZAHARA-DESIGN.COM
FOTOS: MARINA BRÜNING, DENNIS SEELIGE, BORIS KESSLER

DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

3. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 15.09.2024	14:00	**FSV Gütersloh 2009**	–	**VfL Bochum**
Sa, 14.09.2024	11:00	**Hamburger SV**	–	**SC Sand**
So, 15.09.2024	11:00	**1. FC Union Berlin**	–	**SV 67 Weinberg**
So, 15.09.2024	14:00	**FC Ingolstadt 04**	–	**Borussia Mönchengladbach**
So, 15.09.2024	14:00	**1. FC Nürnberg**	–	**SG 99 Andernach**
So, 24.11.2024	11:00	**FC Bayern München II**	–	**Eintracht Frankfurt II**
So, 24.11.2024	13:00	**SC Freiburg II**	–	**SV Meppen**

FRAUEN-BUNDESLIGA

DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 3. Spieltag

Stand: 12. September 2024		SP	S	U	N	TORE	DIF.	PKT.
1. ▲	SV 67 Weinberg	2	2	0	0	5:2	+3	6
2. ▲	Hamburger SV	2	1	1	0	8:2	+6	4
3. ▼	1. FC Nürnberg	2	1	1	0	3:1	+2	4
4. ▲	SC Sand	2	1	0	1	7:5	+2	3
5. ▲	VfL Bochum	1	1	0	0	1:0	+1	3
6. ▲	SV Meppen	2	1	0	1	4:4	0	3
7. ▼	Borussia Mönchengladbach	2	1	0	1	4:7	-3	3
8. ▼	FSV Gütersloh 2009	2	1	0	1	3:7	-4	3
9. ▼	1. FC Union Berlin	2	0	2	0	2:2	0	2
10. ▼	FC Bayern München II	0	0	0	0	0:0	0	0
10. ▼	SC Freiburg II	0	0	0	0	0:0	0	0
12. ▼	Eintracht Frankfurt II	1	0	0	1	0:1	-1	0
13. ●	FC Ingolstadt 04	2	0	0	2	2:5	-3	0
14. ▼	SG 99 Andernach	2	0	0	2	1:4	-3	0

Der Meister und Platz 2 und 3 steigen in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

CONEC
HYBRID STECKVERBINDER

CONEC
TECHNOLOGY IN CONNECTORS™
an Amphenol company

FINDEN STATT SUCHEN

- Die Perle unter den Hybrid Steckverbinder Systemen

www.conec.com/de

Vielfältig, flexibel und leistungsstark - das sind die Verbindungslösungen von CONEC. Wir kommen überall dort ins Spiel, wo hochwertige Steckverbinder gefragt sind. Unsere Ambitionen für beste Verbindungslösungen teilen wir mit unseren Kunden jeder Größenordnung und auf der ganzen Welt - dazu zählen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch große bekannte Konzerne. Wir fertigen für Kunden aus der Automatisierungstechnik, Industrieelektronik, Luftfahrtindustrie, Telekommunikations- und Energietechnik der Agrarwirtschaft sowie dem Maschinenbau.

Maschinenbauingenieure suchen z.B. Steckverbinder-Lösungen, bei denen Stromversorgung und Datenkommunikation in einer einzigen Verbindung miteinander kombiniert werden Das modulare Hybrid Steckverbinder System von CONEC erfüllt diese Anforderung.

Wir wünschen dem FSV Güterloh und seinen Fans eine tolle Saison, und drücken die Daumen, dass alle Saisonziele in Erfüllung gehen!

Du möchtest Deine Ziele zukünftig im Team CONEC erreichen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de

Beim HSV vor toller Kulisse leider verloren: Melanie Schuster.

FSV – SC SAND 3:1
HAMBURGER SV – FSV 6:0

FSV muss 0:6 und Aradini-Verletzung wegstecken

Wie konnte das passieren? Nach dem starken Auftritt im DFB-Pokal gegen Union Berlin und dem 3:1-Heimsieg über den SC Sand hatten sich unsere Fußballerinnen auch beim Hamburger SV etwas ausgerechnet. Doch statt mit Punkten kehrte das Team vor zwei Wochen mit einer 0:6-Niederlage zurück, der höchsten Niederlage, die der FSV Gütersloh jemals in einem Punktspiel der 2. Liga kassierte. „Wenn man so auftritt wie wir, dann geht auch so ein Ergebnis in Ordnung“, schüttelte unser Cheftrainer nur den Kopf.

Sein Team enttäuschte in nahezu allen Belangen. Gewonnene Zweikämpfe mussten mit der Lupe gesucht werden, läuferisch lag so gut wie keine Spielerin bei einhundert Prozent, im Verbund mit technischen Patzern und Abspielfehlern wuchs die Zahl der Ballverluste stetig an, und das Herausspielen oder auch nur das Erarbeiten von Torchancen schien gar nicht im Aufgabenkatalog zu stehen. Ein einziges Mal produzierte der FSV tatsächlich Torgefahr – und das in der 88. Minute: Nach einem Zuspiel von Maren Tellenbröker in den Hamburger Strafraum nahm Jacqueline Baumgärtel den Ball per Kopf vor HSV-Keeperin Inga Schuldt mit, traf mit dem rechten Fuß aus ganz spitzem Winkel aber nur das Außennetz. Ganz anders präsentierten sich auf dem Trainingsplatz 6 im Schatten des Volksparkstadions die Gastgeberinnen: Aus sieben Abschlüssen resultierten sechs Treffer von Vildan Kardesler (7.), Mia Büchele (17., FE), Dana Marquardt (28.), Sarah Stöckmann (30.), Pauline Machtens (66.) und Amelie Woelke (89.). „Wir waren nicht gut, aber man kann so ein Spiel auch mal 0:2 verlieren“, kommentierte Fröhlich die außergewöhnliche Effektivität des HSV.

Fortsetzung auf Seite 8

Jubelnd gegen Sand: Shpresa Aradini trägt Nele Schmidt.

Motor im Mittelfeld: Ronja Leubner.

HSV-Elfmeter zum 0:2 war der Anfang vom Ende: Sarah Rolle.

Fortsetzung von Seite 6

So konsterniert unser Trainer direkt nach dem Abpfiff war, so rasch arbeitete er das Geschehen zusammen mit seinen Spielerinnen auf. „Für mich war die Niederlage am Montag abgeschlossen“, sagte er angesichts der gemeinsam vorgenommenen Videoanalyse: „Jede Spielerin hat verstanden, dass es mit 70 Prozent nicht funktionieren kann.“ Weil der FSV am darauffolgenden Wochenende spielfrei hatte, konnten Daniel Fröhlich und sein „Co“ Rainer Borgmeier im Training einige Akzente setzen. Tatsächlich beobachteten sie eine erfreuliche Zweikampfintensität.

Ohne Beteiligung einer anderen Spielerin ereignete sich am Dienstag nach dem Hamburg-Spiel die Verletzung von Shpresa Aradini. „Ich bin beim Torschuss mit dem linken Knie weggeknickt“, beschrieb die 30-Jährige den mit einem hörbaren Geräusch verbundenen Moment. Die Angreiferin wird vom Mannschaftsarzt Dr. Marco Miersbach medizinisch betreut. Eine endgültige Diagnose der Schwere der Verletzung war aber zunächst nicht möglich. So oder so wird Aradini dem FSV Gütersloh eine Zeit lang nicht zur Verfügung stehen. „Das tut uns weh“, kommentiert Daniel Fröhlich den Ausfall seiner Führungskraft: „Gerade was die Stimmung auf dem Platz angeht.“ Auffangen muss den Verlust die Bank. Fröhlich nennt die bisher stets eingewechselte Jacqueline

Fortsetzung auf Seite 10

Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH
Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de

Autohaus BRINKER

Fortsetzung von Seite 8

Baumgärtel als Kandidatin für die frei gewordene Angriffsposition. Aber auch Gizem Kılıç („Sie hat sich zuletzt gemacht“) und die junge Lucy Wisniewski sind Optionen. Zu ersetzen ist gegen Bochum erneut die schon in Hamburg wegen einer Muskelverletzung fehlende Celina Baum. Für ihre Position als Linksverteidigerin bietet sich Linda Preuß an, die schon während ihrer Zeit beim SV Meppen dort gespielt hat.

Den VfL Bochum erwartet Daniel Fröhlich mit einer gewissen Euphorie nach dem Durchmarsch in der Regionalliga, dem 1:0-Auftaktsieg über Eintracht Frankfurt II und dem Erreichen des Achtelfinales im DFB-Pokal. „Das ist mit Sicherheit keine Mannschaft, die gegen den Abstieg kämpft“, urteilt er. Unser Cheftrainer ist überzeugt, dass sein Team an die Leistung gegen Union Berlin anknüpfen kann. „Wir spielen zu Hause und wollen die drei Punkte“, lautet daher seine klare Ansage.

FSV Gütersloh (gegen Sand): Rolle – Kappmeier, Stojan, Schmidt, Baum (46. Bultmann) – Schuster – Tellenbröker (81. Rädeker), Hokamp – Schröder (57. Baumgärtel), Aradini, Leubner (57. Preuß). Im Aufgebot: Kılıç, Wisniewski, Tappe, Krumme (Tw).

FSV Gütersloh (in Hamburg): Rolle – Stojan, Schuster, Schmidt (77. Tappe) – Tellenbröker, Hokamp (46. Bultmann) – Kappmeier, Preuß, Leubner (46. Zitzer) – Aradini (77. Wisniewski), Schröder (46. Baumgärtel). Im Aufgebot: Kılıç, Blome (Tw).

Statistik der Saison 2024/2025

Spielerin	Einsätze	Startelf	Spielminuten	Tore	Gelb	Rot
Sarah Rolle	2	2	180	0	0	0
Finja Kappmeier	2	2	180	0	0	0
Lilly Stojan	2	2	180	0	0	0
Melanie Schuster	2	2	180	0	0	0
Maren Tellenbröker	2	2	171	0	0	0
Shpresa Aradini	2	2	167	1	0	0
Nele Schmidt	2	2	167	0	0	0
Merle Hokamp	2	2	135	0	0	0
Linda Preuß	2	1	123	0	0	0
Marie Schröder	2	2	102	0	0	0
Ronja Leubner	2	2	102	1	0	0
Lea Bultmann	2	0	90	0	0	0
Jacqueline Baumgärtel	2	0	78	1	0	0
Celina Baum	1	1	45	0	1	0
Olivia Zitzer	1	0	45	0	0	0
Lucy Wisniewski	1	0	13	0	0	0
Chiara Tappe	1	0	13	0	0	0
Katharina Rädeker	1	0	9	0	0	0
Leah Blome	0	0	0	0	0	0
Leandra Kammermann	0	0	0	0	0	0
Lea Bartling	0	0	0	0	0	0
Gizem Kılıç	0	0	0	0	0	0
Julia Gärtner	0	0	0	0	0	0
Janne Krumme	0	0	0	0	0	0
Emma Bendix	0	0	0	0	0	0
Hannah Leßner	0	0	0	0	0	0

Stand: 12. September 2024

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 55-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de

Bankverein Werther
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREM GAST

VfL Bochum 1848

Mit der Rückkehr des VfL Bochum schloss sich im Sommer ein Kreis, den der Profiklub neun Jahre zuvor selbst zu ziehen begonnen hatte. Nach der Saison 2014/2015 meldete der Verein seine zwei Jahre zuvor aufgestiegenen und mit den Plätzen sechs und sieben etablierten Frauen nicht wieder für die 2. Bundesliga und zog sich freiwillig in die Regionalliga zurück. Nur den Fan-Protesten war es verdanken gewesen, dass die Frauen nicht ganz aus dem Spielbetrieb zurückgezogen wurden. Der klamme VfL gab an, auf die Ersparnis von 120.000 Euro pro Saison angewiesen zu sein. Mit Sarah Grünheid, Magdalena Richter und Laura Hoffmann wechselten damals übrigens drei Leistungsträgerinnen zum FSV Gütersloh.

Nach regelmäßigen Spitzenplatzierungen in der Regionalliga West und aufgrund der allgemeinen Entwicklung im deutschen Frauenfußball stellte der VfL Bochum auch offiziell die Weichen auf Wiederaufstieg. Mit Kyra Malinowski (31) wurde 2022 eine frühere Bundesligaspielerin als Trainerin verpflichtet, und spätestens als im Februar 2024 die frühere Weltmeisterin und Olympiasiegerin Annike Krahn (39) als Sportliche Leiterin vorgestellt wurde, war klar, dass der Vorstoß in die Bundesliga angestrebt wird. Auf eine lange Tradition kann der Frauenfußball bei dem Ruhrpott-Klub dabei nicht zurückblicken. Erst 2010 wurde eine Frauenabteilung gegründet. Die erste Mannschaft speiste sich aus dem Beitritt des TuS Harpen und durfte dank der Übernahme der Spielrechte der SG Wattenscheid 09 in der Regionalliga starten.

Den Wiederaufstieg in die 2. Liga machte das Team um die Ex-Gütersloherin Nina Lange (26) in der vergangenen Saison mit einer stolzen Bilanz perfekt. In 24 Spielen gab es 22 Siege und zwei Unentschieden bei einem Torverhältnis von 109:12. Allein Dörthe Hoppius, mehr als hundert Mal in der Bundesliga für den MSV Duisburg und den SC Sand auf dem Platz, erzielte 31 Treffer. Als Meister der Staffel West musste der VfL allerdings noch die Relegation mit dem FSV Mainz 05 als Meister der Südwest-Staffel bestreiten. Hier setzte sich Bochum mit 4:2 und 2:1 souverän durch.

Mit welchen Ambitionen der VfL in die Saison geht, sieht man an den getätigten Neuverpflichtungen. Mit Sarah Freutel (32) kam eine 194-fache Bundesligaspielerin vom MSV Duisburg. Torhüterin Leonie Doege (25) wechselte vom niederländischen Meister FC Twente und Michelle

Fortsetzung auf Seite 14

DER KADER VOM VFL BOCHUM IN DER SAISON 2024/25:

Tor: Kari Närdemann, Svea Resing, Leonie Doege /
Abwehr: Antonia Haase, Lina Backhaus, Pia Rybacki, Maja Hünnemeyer, Amelie Fölsing /
Mittelfeld: Lilian Huber, Janine Angrick, Mara Wilhelm, Michelle Klostermann, Alessandra Vogel, Anna Moczarski, AnnaLatifa Uebing, Sarah Freutel, Nina Kerkhof /
Angriff: Dörthe Hoppius, Lucy Karwatzki, Anna Luisa Figueira Marques, Nina Lange, Alina Angerer /
Funktionsteam: Trainerin Kyra Malinowski, Co-Trainer Malte Malinowski, Torwarttrainerin Anke Preuß, Athletiktrainerin Anne Cathrine Kufner, Sportlicher Leiterin Annike Krahn //

All-inclusive-Familienbrunch
im Parkhotel

Die schönste „*Immer wieder sonntags*“ Tradition für die ganze Familie in Ostwestfalen-Lippe.

Immer wieder sonntags von 12.00 bis 14.30 Uhr im ParkRestaurant.

59,00 € pro Person inklusive Speisen, Crémant, Mineralwasser, Softgetränke, Bier vom Fass, Hauswein (rot/weiß), Darboven Kaffeespezialitäten und erlesener Ronnefeldt-Teeauswahl

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
info@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de

Fortsetzung von Seite 12

Klostermann (23) kehrte nach Stationen in Gütersloh, Wolfsburg, Ungarn und Sand zu ihrem Jugendverein zurück. Lina Backhaus (18) bringt Zweitligaerfahrung aus Hoffenheim mit. Lilian Huber (22) wurde in der U17 des FC Bayern München ausgebildet und war zuletzt in den USA aktiv. Mit Anna Latifa Uebing (17) schloss sich ein umworbenes Talent der SGS Essen dem Aufsteiger an. Auch im Trainerteam gab es Veränderungen: Malte Malinowski (32), der ein Jahr ältere Bruder der Cheftrainerin, wirkt nun als „Co“. Die ehemalige Erstligaspielerin Anke Preuß (32) kümmert sich nun um die Torhüterinnen.

Der Start in die Pflichtspielserie geriet maximal erfolgreich. Beim Nordost-Regionalligisten Hansa Rostock gewann der VfL in der ersten Runde des DFB-Pokals auch dank vier Treffern von Nina Lange mit 10:0. Und der Ligaauftakt brachte vor 312 Zuschauern auf dem Leichtathletikplatz am Ruhrstadion einen 1:0-Heimsieg über Eintracht Frankfurt II; Torschützin war Lilian Huber. Vergangenen Samstag gab es im Zweitrundenspiel des Pokalwettbewerbs einen 4:0-Erfolg beim Nord-Regionalligisten Kieler MTV. Die Treffer erzielten Alina Angerer (2), Nina Lange und Anna-Luisa Figueira Marques. ■

BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL

Urlaubs- und Erlebnisreisen
Fluss-Kreuzfahrten
Rund- und Studienreisen
Geführte Radwander-Touren
Städtereisen • Kurz- und Clubreisen
Musicals und Events

Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
für Clubs und Vereine

Bitte fordern Sie unseren
aktuellen Reisekatalog an!

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
E-Mail: info@broeskamp-online.de
www.broeskamp-busreisen.de

Partner des
FSV Gütersloh
2009 e. V.

www.zahara-design.de

JEDE GUTE IDEE
BRAUCHT AUCH
EINE KONKRETE
UMSETZUNG.

Corporate-Design Lösungen
für Ihr Unternehmen.

ZAHARA
DESIGN

strenge

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ

VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strenge-Shop finden Sie vom **A**broller bis zum **Z**urrgurt alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strenge.de

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190

UNSER KADER
SAISON 2024/25

FSV Gütersloh 2009

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTPARTNER

TÖNNIES

AUSRÜSTER

JAKO

SPORT WECKENBROCK

TRIKOTPARTNER RÜCKEN

atlas SAFETY SHOES

TRIKOTPARTNER ÄRMEL

BECKHOFF New Automation Technology

PLATIN PARTNER

BECKHOFF New Automation Technology

K60 GITTERROST SYSTEME

nobilia

Volksbank in Ostwestfalen

Wesseler www.wesseler.de

GOLD PARTNER

Bankverein Werther – Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

CONEC Technology in Connectors – an Amphenol company

DIOOS – Deutsches Institut für Orthopädie Osteopathie und Sportmedizin

GERMETA – Meine Quelle seit 1679.

Wellkistenwerk GROSS – Schnell. Passend. Verpackt.

Hotel-Residence Klosterpforte

Parkhotel Gütersloh

Autohaus Reckhaus

soma CONSULT

Venjakob

SILBER PARTNER

Appelbaum Hotel & Restaurant

Autohaus Brinker – Skoda

declaro werbetechnik

Thomas Gerke Malermeister – Maler- und Bodenbelagsarbeiten

IG Metall Gütersloh-Oelde

KUZKA

SCHMELTER MEDIEN

strenge

BRONZE PARTNER

Brockhaus Bedachungen GmbH

BRÖSKAMP Touristik International

HIRSCH Porozell

Ingenieurbüro Langensiepen GmbH – Kfz – Sachverständige – www.ib-langensiepen.de

Marktkauf – mit Leidenschaft – Gütersloh

die thiel gruppe.

thiesbrummel – Original Backhaus aus Spenard

PARTNER

Card-it – Fachdruckerei für Kunststoffkarten

cpdfootball by chris punnakkattu daniel

Dodt

GüterslohMarketing

GÜTSEL

Steuerkanzlei Oliver Jahs

NOABELLE by Tobias Neumann

Pluspunkt Apotheke

radio Gütersloh

SIBU Workwear

Stadtwerke Gütersloh

Welsch Rechtsanwälte

Zahara Design

DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

„SPIELPLAN ZUKUNFT – DEIN WEG IN DEN BERUF“

Landesregierung schließt Bündnis mit Fußball-Bundesligisten NRWs

König Fußball begeistert, bietet vielen jungen Menschen Halt und kann eine wichtige Orientierungshilfe für die berufliche Zukunft sein. Um Aktivitäten im Bereich der Beruflichen Orientierung zu bündeln und gemeinsame Lösungen für die Fachkräftegewinnung zu entwickeln, haben die Landesregierung und die NRW-Vereine der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga, darunter auch der FSV Gütersloh, in der Staatskanzlei das Bündnis „Spielplan Zukunft – dein Weg in den Beruf“ geschlossen.

Es ist die erste Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den Bundesligisten zum Thema Fachkräftegewinnung. Das Bündnis ist Teil der Fachkräfteoffensive der Landesregierung und soll einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftegewinnung in NRW leisten. Es wurde vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales initiiert und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Hendrik Wüst und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung von Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, Hans-Joachim Watzke.

Für den FSV unterschrieb in Düsseldorf Chris Punnakkattu Daniel die Vereinbarung: „Die berufliche Orientierung und Ausbildung sind für den FSV sehr präsente und wichtige Themen. Die gesamte Wirtschaft hat momentan sehr große Probleme, Fachkräfte und Nachwuchskräfte zu finden, Ausbildungsstellen zu besetzen. Dies beschäftigt uns auch als Fußballverein sehr und wir sind bestrebt unseren Beitrag zu leisten, um dem entgegenzuwirken. Fußballvereine und der Fußball im Allgemeinen haben eine gesellschaftliche Verantwortung. Gemeinsam mit der Landesregierung sowie den anderen Vereinen aus NRW möchten wir jungen Menschen die vielfältigen Karrieremöglichkeiten aufzeigen, Berufsfelder präsentieren und ihnen den Weg in die Arbeitswelt erleichtern.“

Angesichts der demografischen Entwicklung sowie veränderter Qualifikationsanforderungen ist die Sicherung der Fachkräfte eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte. Das Bündnis möchte die Strahlkraft des Fußballs nutzen, um junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern, bei einem reibungslosen Übergang von der schulischen Bildung in die praxisnahe Ausbildung zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung des Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen zu leisten.

Dem neugegründeten Bündnis gehören folgende Partner an: Landesregierung NRW, VfL Bochum, Borussia Dortmund, Fortuna Düsseldorf, SGS Essen, FSV Gütersloh, 1. FC Köln, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach, SC Preußen Münster, SC Paderborn 07 und FC Schalke 04.

DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER REGIONALLIGA WEST

4. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 15.09.2024	17:15 Uhr	**FSV Gütersloh 2009 II**	–	**DJK Südwest Köln**
So, 15.09.2024	13:00 Uhr	**DSC Arminia Bielefeld**	–	**VfR SW Warbeyen 1945**
So, 15.09.2024	13:30 Uhr	**SSV Rhade**	–	**Borussia Mönchengladbach II**
So, 15.09.2024	13:45 Uhr	**SGS Essen U21**	–	**Vorwärts Spoho Köln**
So, 15.09.2024	15:00 Uhr	**1. FC Köln U20**	–	**DJK Wacker Mecklenbeck**
So, 15.09.2024	15:15 Uhr	**Bayer 04 Leverkusen U23**	–	**1. FFC Recklinghausen**
So, 15.09.2024	15:30 Uhr	**TSV Alemannia Aachen**		**SC Fortuna Köln**

DIE TABELLE VOR DEM 4. SPIELTAG | STAND: 12. SEPTEMBER			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	●	VfR SW Warbeyen 1945	3	3	0	0	8:2	+6	9
2.	▲	Bayer 04 Leverkusen U23	3	3	0	0	6:2	+4	9
3.	▼	DSC Arminia Bielefeld	2	2	0	0	8:5	+3	6
4.	▲	SSV Rhade	3	2	0	1	6:4	+2	6
5.	▲	1. FFC Recklinghausen	3	2	0	1	4:6	-2	6
6.	▲	Borussia Mönchengladbach II	3	1	1	1	4:5	-1	4
7.	▼	FSV Gütersloh 2009 II	2	1	0	1	5:1	+4	3
8.	▼	DJK Wacker Mecklenbeck	2	1	0	1	2:2	0	3
9.	▼	SC Fortuna Köln	2	1	0	1	2:2	0	3
10.	▼	DJK Südwest Köln	3	1	0	2	5:7	-2	3
11.	▼	1. FC Köln U20	3	0	1	2	3:5	-2	1
12.	●	SGS Essen U21	3	0	1	2	3:5	-2	1
13.	●	Vorwärts Spoho Köln	3	0	1	2	4:10	-6	1
14.	●	TSV Alemannia Aachen	3	0	0	3	0:4	-4	0

Der Meister der Frauen-Regionalliga West steigt vorbehaltlich der Zulassung in die 2. Frauen-Bundesliga auf. Die Plätze 13 und 14 und ggf. der Platz 12 steigen in die Westfalenliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

FSV II – 1. FFC RECKLINGHAUSEN 5:0

Die „Zweite“ mit Selbstvertrauen gegen den Aufsteiger aus Köln

Weil die DJK Wacker Mecklenbeck ihr Zweitrundenspiel im DFB-Pokal gegen den Bundesligisten SGS Essen bestreiten musste (0:3), hatte der FSV Gütersloh II am vergangenen Wochenende außerplanmäßig spielfrei. Weiter geht es für unser Perspektivteam in der Regionalliga deswegen erst am Sonntag, 15. September. Gast in der Tönnies-Arena ist um 17.15 Uhr, direkt nach Zweitligaspiel der „Ersten“, ist der Aufsteiger DJK Südwest Köln.

Unsere „Zweite“ kann dabei mit Selbstvertrauen auflaufen. Gleich im ersten Heimspiel der neuen Saison der FSV II nämlich den ersten „Dreier“ bejubeln. Gegen den 1. FFC Recklinghausen triumphierte das Team von Mark Oliver Stricker in der Tönnies-Arena mit 5:0. „Das tut der Seele gut“, atmete der Cheftrainer spürbar auf. Schließlich stellt er sich in der Spielzeit 2024/2025 auf einen Kampf um den Klassenerhalt ein, in dem er den Gegner aus dem Vestischen für einen direkten Konkurrenten hält.

Fast etwas untypisch für ihn geriet Stricker beinahe ins Schwärmen: „Die Mädels haben eine wirklich tolle Leistung abgerufen und viele Sachen perfekt umgesetzt.“ Anders in der Vorwoche bei der 0:1-Niederlage in Leverkusen lobte er neben den spielerischen Aspekten insbesondere auch die Körperlichkeit, mit der seine Spielerinnen das Kommando vom Start weg an sich rissen und über die gesamten 90 Minuten nicht mehr abgaben: „Wir haben nicht lieb und brav, sondern richtig Frauenfußball gespielt.“ Neben der Entschlossenheit in den Zweikämpfen profitierten die Gütersloherinnen auch von der Strategie ihres Coaches, den Gegner sofort beim Versuch der Spieleröffnung unter Druck zu setzen. „Damit hatten die richtig Schwierigkeiten“, stellte Stricker fest.

Der Einsatz wurde früh belohnt. Schon in der 12. Minute erzielte Julia Gärtner die 1:0-Führung, indem sie einen Freistoß aus 22 Metern mit ihrem starken linken Fuß direkt verwandelte. Dass sie dann Ball gar nicht voll traf und die Recklinghäuser Torhüterin mit dem „krummen“ Aufsetzer nicht klar kam, scherte Mark Oliver Stricker nicht. „Das war der Türöffner“, jubelte er. Genauso freute er sich über die vier weiteren Treffer. Neben Pauline Berning (39., 47.) trugen sich mit Lea Bartling (57.) und Kathi Rädeker (85.) zwei weitere Spielerinnen in die Torschützenliste ein, die wie Gärtner auch beim Zweitligateam mittrainieren. In seiner Funktion als Sportdirektor des Vereins registrierte Stricker dies als besonders positiv: „Das ist eine Win-win-Situation für alle.“ Mit Janne Krumme sammelte auch eine Torhüterin der „Ersten“ Spielpraxis in der „Zweiten“. Die 17-Jährige imponierte mit Strafraumbeherrschung und entschärfte zwei gefährliche Situationen souverän. ■

FSV Gütersloh II: Krumme – T. Rother, Weinhold, Büttner – Meier (68. Schobel), Kammermann (68. Schmidt), Meynert, Rädeker – Bartling (60. Nitsch), Berning (77. Bendix), Gärtner (77. Walters).
Im Aufgebot: Seggelmann (Tw).

DIE U19 DES FSV IN DER WDFV U 19-JUNIORINNEN-LIGA

3. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
Sa, 14.09.2024		**FSV Gütersloh 2009**	–	spielfrei
Sa, 14.09.2024	14:00 Uhr	**Borussia Mönchengladbach**	–	**Bayer 04 Leverkusen**
Sa, 14.09.2024	14:00 Uhr	**SG 99 Andernach**	–	**SGS Essen**
Sa, 14.09.2024	17:00 Uhr	**DJK TUSA 06 Düsseldorf**	–	**DSC Arminia Bielefeld**
So, 15.09.2024		**1. FC Köln U20**	–	spielfrei

DIE TABELLE VOR DEM 3. SPIELTAG | STAND: 12. SEPTEMBER			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	●	1. FC Köln	2	2	0	0	9:3	+6	6
2.	●	SGS Essen	2	2	0	0	7:2	+5	6
3.	●	Bayer 04 Leverkusen	1	1	0	0	3:0	+3	3
4.	●	FSV Gütersloh 2009	1	0	1	0	2:2	0	1
5.	▼	Borussia Mönchengladbach	2	0	1	1	4:6	-2	1
6.	●	DJK TUSA 06 Düsseldorf	1	0	0	1	2:5	-3	0
7.	▲	SG 99 Andernach	1	0	0	1	1:5	-4	0
8.	▼	DSC Arminia Bielefeld	2	0	0	2	0:5	-5	0

IMMER AM BALL

IG Metall Gütersloh-Oelde
guetersloh-oelde@igmetall.de

IHR HOTEL UND RESTAURANT MITTEN IN GÜTERSLOH

APPELBAUM

GÜTSEL
Echt HeimatGenuss erleben

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Neuenkirchener Str. 59
33332 Gütersloh

HOTEL APPELBAUM:
Telefon 05241 95510
appelbaum@hotel-appelbaum.de

RESTAURANT GÜTSEL:
Telefon 05241 955139
info@restaurant-guetsel.de

Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr
Tischreservierung empfohlen.
Sonntag Ruhetag

WWW.HOTEL-APPELBAUM.DE

Hier noch am Ball, später im Training schwer verletzt: Emma Bittner.

BOR. MÖNCHENGLADBACH – FSV U19 2:2

U19 startet mit Last-Minute-Remis

Manchmal fühlt sich ein Punktgewinn wie ein Sieg an. So dürfte es es unserer U19 gehen, die zum Auftakt der neuen westdeutschen Juniorinnen-Liga beim VfL Borussia Mönchengladbach nach einem 0:2 Rückstand durch zwei Treffer in der Nachspielzeit noch ein 2:2 erreichte. „Bemerkenswert, dass die Mädels nicht aufgegeben haben“, schwärmte Cheftrainer Lukas Jäschke von der Moral seiner Spielerinnen. Und Co-Trainer Daniel Schiewe ergänzte: „Wir waren konditionell besser als Gladbach.“

In der ersten Halbzeit fand der FSV Gütersloh allerdings keinen passenden Zugriff auf den Gegner, der sich immer wieder Räume schuf. Torhüterin Linna Hermsmeier musste mit ihrer ganzen Klasse einige Mönchengladbacher Chancen entschärfen und den 0:0-Pausenstand garantieren. Jäschke reagierte mit einem taktischen Strategiewechsel. Weil das Gladbacher 3-4-3 nahezu deckungsgleich zum Gütersloher 3-5-2 passte, ordnete er konsequentes Spiel Eins-gegen-Eins an. Wegzustecken galt es aber zunächst die Gegentreffer durch Emma Dahmen (57.) und Mia Giesen (64.). Der FSV blieb aber mutig, griff weiter vorne an und wurde ganz spät belohnt. Erst eroberte Luljeta Dragaj den Ball, umdribbelte noch zwei Gegenspielerinnen und passte dann auf Johanna Burholz, die auf 2:1 verkürzte (90.+2). Zwei Minuten später erkämpfte sich der FSV seine erste Ecke im gesamten Spiel. Antonia Schön trat sie nach innen, Gladbach konnte nur in die Mitte klären, von wo Greta Hohensee zum umjubelten Ausgleich traf. Vor dem nächsten Regionalligaspiel am 21. September in der Tönnies-Arena gegen die DJK TUSA 06 Düsseldorf bestritt die U19 noch ein Testspiel beim Frauen-Landesligisten Hannover 96 II, das mit einem 4:3-Sieg endete. Schon nicht mehr dabei war Emma Bittner. Die talentierte 15-Jährige zog sich im Training einen Kreuzbandriss zu und wird lange ausfallen. ■

FSV Gütersloh (in Gladbach): Hermsmeier – Haag, Mehn, Burholz – Schindler – Mainka (71. Ludwig), Hohensee, Schön, Leßner (83. Dragaj) – Herkenhoff (71. Pfeiffer), Marczak (62. Braune).

DIE U17 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-REGIONALLIGA WEST

3. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
Sa, 14.09.2024	17:15 Uhr	**DSC Arminia Bielefeld**	–	**FSV Gütersloh 2009**
Sa, 14.09.2024	13:00 Uhr	**SSV Rhade**	–	**Borussia Mönchengladbach**
Sa, 14.09.2024	13:30 Uhr	**DJK Arminia Ibbenbüren**	–	**FC Iserlohn 46/49**
Sa, 14.09.2024	15:00 Uhr	**SGS Essen**	–	**SV Menden**
Sa, 14.09.2024	15:00 Uhr	**SV Fortuna Freudenberg**	–	**MSV Duisburg**
Sa, 14.09.2024	15:30 Uhr	**1. FC Köln**	–	**VfL Bochum 1848**
So, 15.09.2024	12:00 Uhr	**Bayer 04 Leverkusen**		**ESV Olympia Köln**

DIE TABELLE VOR DEM 3. SPIELTAG | STAND: 12. SEPTEMBER			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	●	1. FC Köln	2	2	0	0	22:0	+22	6
2.	▲	Borussia Mönchengladbach	2	2	0	0	8:0	+8	6
3.	▼	Bayer 04 Leverkusen	1	1	0	0	6:0	+6	3
4.	▼	DSC Arminia Bielefeld	1	1	0	0	7:2	+5	3
5.	▲	FC Iserlohn 46/49	2	1	0	1	5:2	+3	3
6.	▼	SSV Rhade	1	1	0	0	3:0	+3	3
7.	▲	VfL Bochum 1848	2	1	0	1	10:9	+1	3
8.	▼	SGS Essen	1	1	0	0	2:1	+1	3
9.	▼	FSV Gütersloh 2009	2	1	0	1	8:9	-1	3
10.	▲	MSV Duisburg	1	0	0	1	0:6	-6	0
11.	▼	SV Fortuna Freudenberg	2	0	0	2	0:7	-7	0
12.	▼	DJK Arminia Ibbenbüren	2	0	0	2	0:8	-8	0
13.	▲	SV Menden	1	0	0	1	0:10	-10	0
14.	▼	ESV Olympia Köln	2	0	0	2	1:18	-17	0

Platz 1 der B-Juniorinnen-Regionalliga West ist Westdeutscher Meister. Die Plätze 12 bis 14 steigen in die Westfalenliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

Die erfolgreiche U17 der letzten Saison 2023/24.

FSV U17 – ESV OLYMPIA KÖLN 6:1
VFL BOCHUM – FSV U17 8:2

Ernüchterung nach Auftaktsieg

Als Trainer Christian Franz-Pohlmann seinem U17-Regionalligateam trotz des 6:1-Auftaktsieges über den ESV Olympia Köln eine schlechte Leistung attestierte, wunderte sich mancher. Doch eine Woche später bewahrheiteten sich die Befürchtungen des Cheftrainers: Beim VfL Bochum setzte es eine ernüchternde 2:8-Niederlage.

Beim Erfolg über die aus der Bezirksliga aufgestiegenen Kölnerinnen bemängelte der Coach die Vielzahl an technischen Fehlern und das Auslassen zahlreicher Torchancen. Sein Team geriet nach 22 Minuten durch ein Abstaubertor sogar mit 0:1 in Rückstand. Immerhin antworteten die Gütersloherinnen prompt. Die lauf- und spielstarke Merle Rohden sorgte mit einem Doppelschlag in der 24. und 27. Minute für die 2:1-Führung. Mia Wesseler, die einen Lattenkopfball von Jolie Trömpert abstaubte (28.), und Mona Daake (35.) schraubten das Ergebnis bis zur Pause auf 4:1 hoch. Friederike Ladage (56.) und Daake (58.) erhöhten zwar, doch mehr als ein wegen Abseits nicht anerkannter Kopfballtreffer von Mia Wesseler (61.) gelang nicht mehr.

Die Partie in Bochum stand von Anfang an unter keinem guten Stern: Auf der Ersatzbank saßen gerade mal zwei Spielerinnen, und Cheftrainer Christian Franz-Pohlmann fehlte wegen einer Erkrankung. Co-Trainer Andreas Weckheuer erlebte, wie der FSV Gütersloh die Gastgeberinnen mit individuellen Fehlern schon in der ersten halben Stunde zu vier Toren einlud. Pech war natürlich, dass Stürmerin Lena Latton schon nach 17 Minuten mit einer Bänderverletzung ausgewechselt werden musste. Als Greta Siebers in der 31. Minute auf 1:4 verkürzte, machte sich leise Hoffnung breit, doch der VfL konterte postwendend (35.) und machte den 5:1-Halbzeitstand perfekt. Mit Greta Siebers schied in der 47. Minute die nächste Gütersloherin verletzungsbedingt aus. Lena Becker sorgte fünf Minuten später immerhin für den zweiten Ehrentreffer. Doch dann hatte der FSV dem VfL nichts mehr entgegenzusetzen, zumal auch Innenverteidigerin Mia Wesseler für längere Zeit angeschlagen vom Platz musste. ■

DIE U16 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-WESTFALENLIGA

3. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 15.09.2024	11:00 Uhr	**FSV Gütersloh 2009**	–	**Warendorfer SU**
Mi, 11.09.2024	19:30 Uhr	**TuS Recke**	1 : 2	**DJL Wacker Mecklenbeck**
Sa, 14.09.2024	14:00 Uhr	**Delbrücker SC**	–	**VfL Bochum 1848**
So, 15.09.2024	11:00 Uhr	**Herforder SC Bor. Friedensthal**	–	**DSC Arminia Bielefeld**
So, 15.09.2024	11:00 Uhr	**SuS Scheidingen**	–	**FC Schalke 04**
So, 15.09.2024	11:00 Uhr	**SC Westfalia Kinderhaus**	–	**TuS Saxonia Münster**

DIE TABELLE VOR DEM 3. SPIELTAG | STAND: 12. SEPTEMBER			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	▲	VfL Bochum 1848	2	2	0	0	12:0	+12	6
2.	▲	SC Westfalia Kinderhaus	2	2	0	0	4:2	+2	6
3.	▼	Delbrücker SC	2	1	1	0	7:2	+5	4
4.	▲	Herforder SV Borussia Friedensthal	2	1	1	0	4:3	+1	4
5.	▲	FC Schalke 04	2	1	0	1	6:3	+3	3
6.	▼	Warendorfer SU	2	1	0	1	3:1	+2	3
7.	▲	TuS Recke	3	1	0	2	3:4	-1	3
8.	▲	DSC Arminia Bielefeld	2	1	0	1	4:6	-2	3
9.	▼	FSV Gütersloh 2009	2	1	0	1	2:4	-2	3
10.	▲	DJK Wacker Mecklenbeck	3	1	0	2	3:14	-11	3
11.	▼	TuS Saxonia Münster	2	0	0	2	5:7	-2	0
12.	●	SuS Scheidingen	2	0	0	2	0:7	-7	0

Der Meister der B-Juniorinnen-Westfalenliga steigt in die B-Juniorinnen-Regionalliga auf. Der Platz 12 steigt in die B-Juniorinnen-Bezirksliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

ERSTKLASSIG SEIT 1927

SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESELFLINKER SERVICE

MYKITA BERLIN · OAKLEY · Cartier · CHANEL · GIORGIO ARMANI · MARKUS T · PRADA · Ray-Ban · DOLCE & GABBANA · PORSCHE DESIGN · Persol

Dodt OPTIKEREI

Kolbeplatz 6
33330 GÜTERSLOH
Tel. 05241/92120

Paderborner Str.21
33415 VERL
Tel. 05246/3568

Seit über 20 Jahren Ihr Partner für Wohnungs- und Industriebedachungen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

BROCKHAUS Bedachungen GmbH

Auf'm Kampe 35
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:
- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden: 24-Std.-Reparaturnotdienst

FSV U16 – TUS RECKE 2:0
FC SCHALKE 04 – FSV U16 4:0

Sieg und Niederlage für die U16

Ausgeglichen mit einem Sieg und einer Niederlage startete das neu zusammengestellte U16-Team in die Saison der B-Juniorinnen Westfalenliga. Erst gewannen die seit Saisonbeginn vom Oelder Steffen Willmann (22) trainierten FSV-Mädels das Heimspiel gegen den TuS Recke mit 2:0, doch danach kassierten sie beim FC Schalke 04 eine 0:4-Niederlage.

„Eigentlich hätten wir die Partie deutlicher gewinnen müssen", sagte der Coach angesichts des Einbahnstraßenfußballs gegen Recke. Dijana Micic sorgte in der 52. Minute für die überfällige 1:0-Führung. Hanna Schwarz traf kurz vor Schluss (78.) zum hoch verdienten 2:0. Der FSV-Coach war sehr angetan von der Leistungsbereitschaft seines Teams. Ein großer Nachteil war zudem, dass er im Spiel auch keine Wechseloption hatte und mit Havin Su Uluyol sogar noch eine Feldspielerin ins Tor stellen musste.

In Ermangelung einer Alternative stand gegen Schalke mit Leandra Stienhans eine andere Feldspielerin zwischen den Pfosten. „Der Schalker Sieg war hoch verdient", berichtete Steffen Willmann. Sein deutlich jüngeres Team war nicht nur spielerisch unterlegen, sondern konnte auch physisch nicht mit den älteren Mädels aus Gelsenkirchen mithalten. „Wir hätten uns nicht beschweren dürfen, wenn wir schon zur Pause mit sechs Toren hinten gelegen hätten", so der Coach. Es hieß aber nur 0:1. Echte Hoffnungen auf eine Wende durfte sich der FSV aber nicht machen, denn im gesamten Spiel kam unser Team nur zu einer Halbchance für Amelie Bremke. Stattdessen erhöhten die Gastgeberinnen in der 42., 63. und 64. Minuten. Die einzige Wechseloption, über die Steffen Willmann verfügte, war in der 52. Minute aufgebraucht, als Havin Su Uluyol die mit einer Muskelverletzung ausgeschiedene Alara Bayhan ersetzte.

germeta_meinequelle

GERMETA
Meine Quelle seit 1679.

Technologieführer sucht Talente:

Ausbildung und Studium bei Beckhoff

Als Spezialist für PC-basierte Steuerungstechnik entwickelt Beckhoff Automation mit über 5.600 Mitarbeitern in 75 Ländern Automatisierungstechnologie für die Industrie, die Gebäudeautomation und die Show- und Bühnentechnik.

Elektroniker, Fachinformatiker oder lieber in Richtung Mechatronik/Automatisierung? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei Beckhoff schaffst du die Grundlage für deinen Traumjob. In unserer einzigartigen Unternehmenskultur kannst du dich so richtig wohlfühlen und gleichzeitig voll durchstarten. Hier trifft die persönliche, familiäre Atmosphäre eines inhabergeführten ostwestfälischen Unternehmens auf die wirtschaftliche Sicherheit und Dynamik eines Global Players.

Schülerpraktikum:

Du hast dich schon immer gefragt, was ein Elektroniker macht, welche kaufmännischen Prozesse es in einem internationalen Industrieunternehmen gibt oder wie der Arbeitsalltag einer Ingenieurin aussieht? Bei Beckhoff kannst du in einem technischen oder kaufmännischen Praktikum herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.

Praktikum und Berufsorientierung bei Beckhoff

Acht Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute

Alles zur Ausbildung bei Beckhoff

Fünf praxisintegrierte Studiengänge (m/w/d):

- Mechatronik/Automatisierung
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Product-Service Engineering
- Digitale Technologien
- Digitale Logistik

Weitere Infos zu unseren Studiengängen

New Automation Technology **BECKHOFF**